



Figure 1: dtfb Logo

## Regelungen für Speedball und Classic

Gültiger Stand: August 2016

---

### Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
  2. Hintergrund
  3. Qualifikationszeitraum und -kriterien
  4. Terminbeantragung
  5. Disziplinen
  6. Regelwerk
  7. Tischmodelle
  8. Sonstiges
- 

### Allgemeines

Diese Regelungen legen die Anforderungen an Ranglistenturniere für **Speedball** und **Classic** fest. Sie ergänzen die in der DTFB-Ranglistenturnierordnung festgelegten Regelungen und bieten Orientierung für die Organisation.

**Hinweis:** Geringfügige Abweichungen sind nach Absprache mit dem Vizepräsident Sport möglich und in der Ausschreibung bekannt zu machen.

---

## Hintergrund

Der ITSF hat die Ranglistendisziplinen Speedball und Classic eingeführt, um traditionelle Spielstile auch im internationalen Wettbewerb zu berücksichtigen. Für ITSF-Mitglieder stehen **Weltmeisterschafts-Startplätze** zur Verfügung, die durch sportliche Qualifikation erlangt werden können.

---

## Qualifikationszeitraum und -kriterien

- Ab dem 1. August 2016 können Challengerturniere in den Ranglistenwertungen **Speedball** und **Classic** ausgerichtet werden.
  - Der Ranglistenabschluss für die Qualifikation zur **Weltmeisterschaft 2017** ist am **31. Januar 2017**.
  - Die **besten 7 Ergebnisse eines Spielers** fließen in die Deutsche Speedball-/Classic-Rangliste ein.
  - Informationen zu den WM-Qualifikationskriterien und den Berechnungsformeln für Ranglistenpunkte sind auf der DTFB-Website zu finden.
- 

## Terminbeantragung

- Der Turniertermin muss **spätestens 1 Woche vor der Ausrichtung** beim DTFB beantragt werden.
  - Die Ausschreibung muss ebenfalls **1 Woche vor der Ausrichtung** hinterlegt sein.
  - Turniere können an **beliebigen Tagen** stattfinden.
- 

## Disziplinen

- Die beantragten Disziplinen müssen **ranglistenwertbar** sein (mindestens Einzel- oder Doppeldisziplin).
  - Es ist möglich, das Turnier in **klassischen Varianten**, DYP oder MIXED auszurichten.
- 

## Regelwerk

- Es wird nach **ITSF-Regelwerk** gespielt.
- Für Classic-Turniere stehen verschiedene Varianten zur Verfügung. Die gespielte Variante muss in der Ausschreibung angegeben werden.

## Empfehlung für World Cup (Classic-Regeln):

1. Auflage und Wieder-ins-Spiel-Bringen des Balls erfolgt im **Verteidigerbereich**.
  2. **10 Sekunden Zeitlimit** auf allen Stangen; Verteidigerstangen gelten als eine Stange.
  3. **Keine Ein-Mann-Pässe** (gemäß ITSF-Standardregelwerk).
  4. Die Figuren dürfen sich beim Weiterleiten des Balls nicht mehr als **360° Grad** drehen.
- 

## Tischmodelle

- Challengerturniere dürfen nur auf den **Partnertischen des DTFB** ausgerichtet werden.
-

## Sonstiges

- Es gibt keine Vorgaben für Tischanzahl, Startzeit oder Preise.
- Die Ausschreibung muss jedoch über die erwarteten Bedingungen informieren.